

## Mitteilung der EGW-Leitung vom 9. April 2020

Liebe Bezirkspräsidentinnen und Bezirkspräsidenten  
Liebe Mitarbeitende

Zum zehnten Mal schicken wir euch Informationen für diese besondere Zeit, in der wir uns nicht so treffen und sehen können, wie wir es uns wünschen.

Es ist nicht nur eine besondere Zeit aufgrund des Corona-Virus, sondern auch, weil wir uns in diesen Tagen daran erinnern, was Jesaja vorausgesehen hat und sich an jenem Tag nach dem Passah in Jerusalem ereignet hat: *Er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jes 53,4.5).* Die abgrundtiefe Not Jesu ist uns zum Heil geworden. Und hinter diesem Frieden und Heil leuchtet die Auferstehung Jesu auf! Mögen diese Tage über Ostern das neu deutlich werden lassen.

- An diesem Wochenende wird Leitungsmitglied **Daniel Ritter** ein ermutigendes **Wort an die grosse EGW-Familie** richten. Aufgeschaltet wird es auf [www.egw.ch](http://www.egw.ch).
- An der **Medienkonferenz** des Bundesrates von gestern Mittwoch wurde mitgeteilt, dass die **Massnahmen** zur Bekämpfung der Ausbreitung des Virus **verlängert werden**. Ab 26. April scheint in Wochenabständen eine schrittweise Lockerung der Massnahmen in Sicht zu sein. Das Versammlungsverbot wird aber wohl zum letzten Schritt gehören. Wir müssen uns auf eine Verlängerung der aktuellen Gestaltung des Gemeindelebens einstellen.
- Die Unterseite [www.egw.ch/news/corona](http://www.egw.ch/news/corona) wird laufend erweitert mit **Impulsen**, die für die **Gestaltung des Gemeindelebens** in diesen Wochen interessant sein können. Schaut ab und zu vorbei und leitet Informationen an die Gemeindeglieder weiter. Vielen Dank. Auch der Besuch einer «fremden» Bezirkshomepage ist natürlich erlaubt.
- So haben z.B. die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter mit dem Kernteam Jugend eine Videokonferenz abgehalten und **Ideen zur Jugendarbeit** vor Ort ausgetauscht. Was daraus geworden ist, findet ihr als Kurzprotokoll in der Anlage dieser e-mail. Ihr dürft diese Ideen auch euren ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Jugendarbeit weiterleiten.
- Uns erreichen Anfragen von angestellten Mitarbeitenden mit Kindern, die aufgrund der Kinderbetreuung die ordentliche **Arbeitszeit** fürs EGW nicht im gleichen Mass leisten können.  
Wir raten grundsätzlich zu einer **Flexibilität und Grosszügigkeit** in diesen Wochen. Mit starren Arbeitszeitregelungen ist niemandem geholfen, da die Familien- und Arbeitssituationen sehr unterschiedlich sind (das Aufschreiben der Arbeitszeit machen wir weiterhin beliebt).

Wir haben einen Auftrag, den uns anvertrauten Menschen in dieser Zeit zu dienen, das fordert uns zeitlich, emotional und kreativ heraus. Ebenso haben aber auch Kinder und Familienmitglieder ein Anrecht auf uns. Beide Ansprüche können uns an die Grenzen bringen.

Mit einer gelebten Grosszügigkeit – auch gegenüber den eigenen Ansprüchen – kann diesem Druck begegnet werden: Wenn wir auf der einen Seite grosszügig sind mit der Familienzeit, können wir anderntags auch grosszügig sein gegenüber den Bedürfnissen der Menschen in den Bezirken. Und gelegentlich wird es sich auch nicht einfach sauber trennen lassen. Die spezielle Situation erfordert eine spezielle Lebens- und Arbeitsgestaltung. Dennoch: Wenn die aktuelle Arbeitszeit nach oben oder nach unten aus dem Ruder läuft, meldet euch bei Werner Jampen, Ressortleiter Personal, damit ein gangbarer Weg gefunden werden kann.

Nun bleibt mir, euch besinnliche und frohe Ostertage zu wünschen und die Gewissheit, dass der Herr wahrhaftig auferstanden ist!

Mit lieben Grüssen und Segenwünschen,  
für die Leitung EGW und die Geschäftsstelle

Thomas Gerber